

**KRAFTRONIC**

**KT-HK 18 Li**

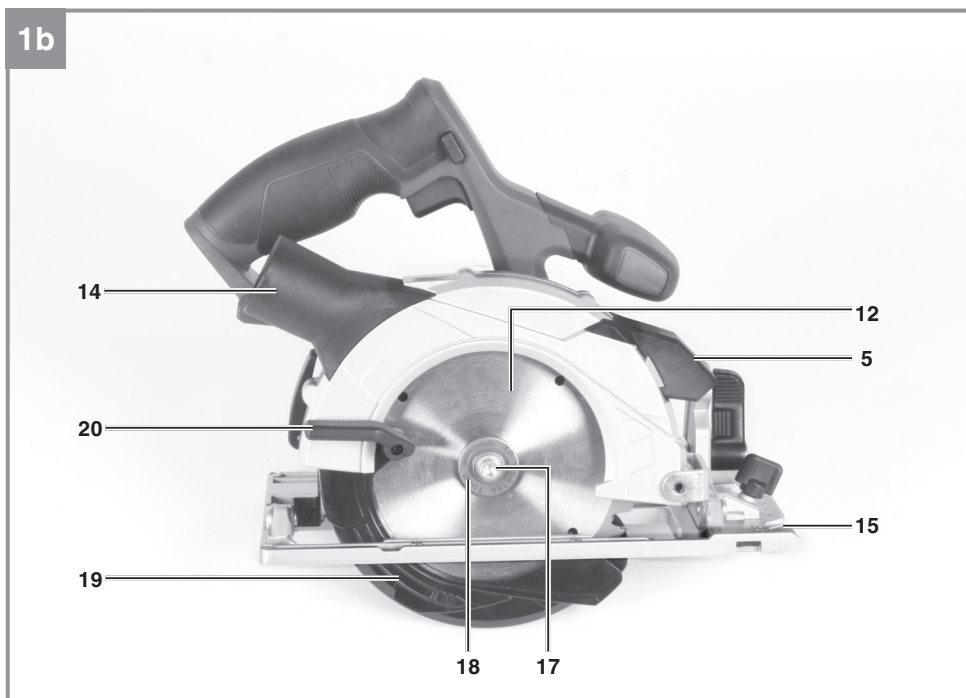
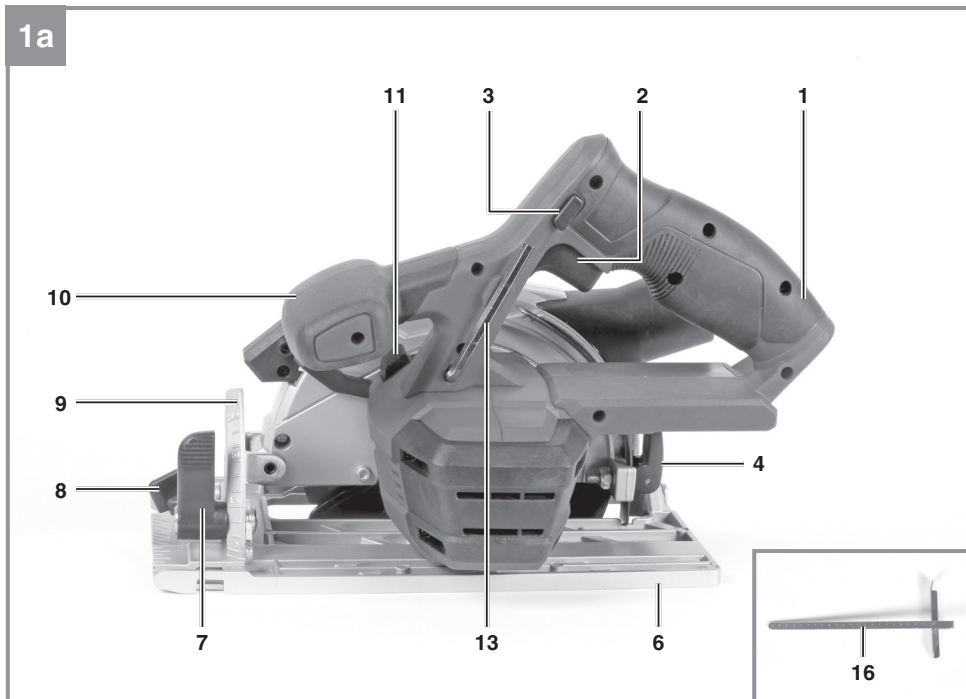
**D Originalbetriebsanleitung  
Akku-Handkreissäge**

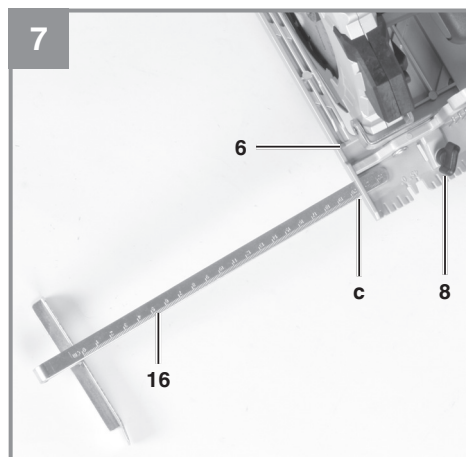
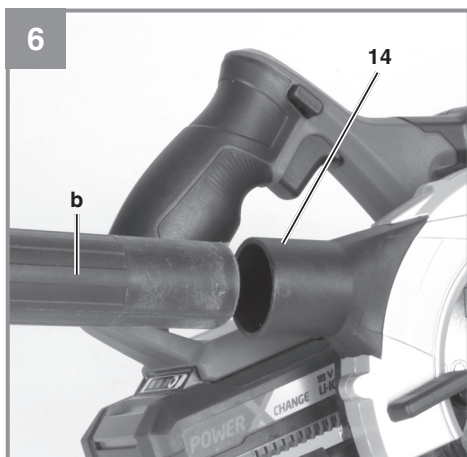
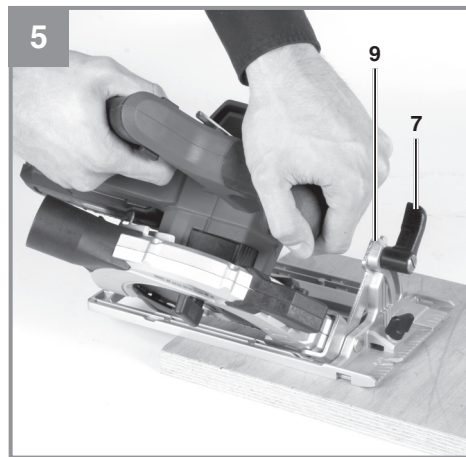
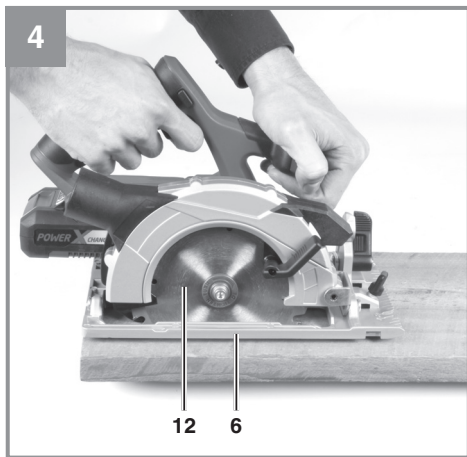
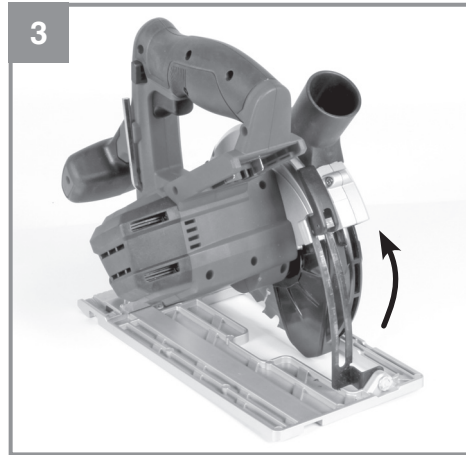
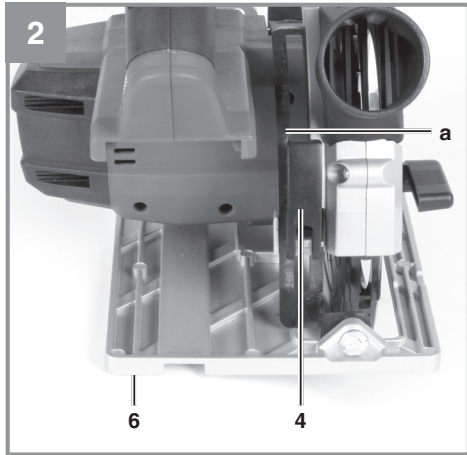


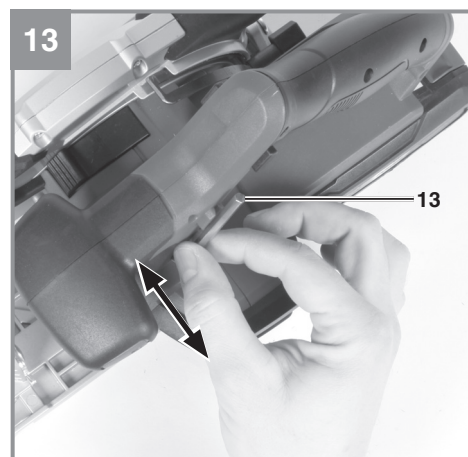
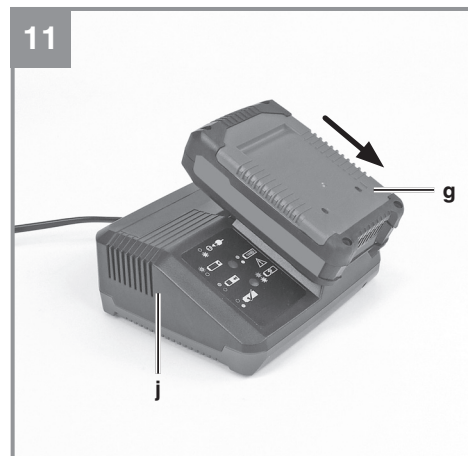
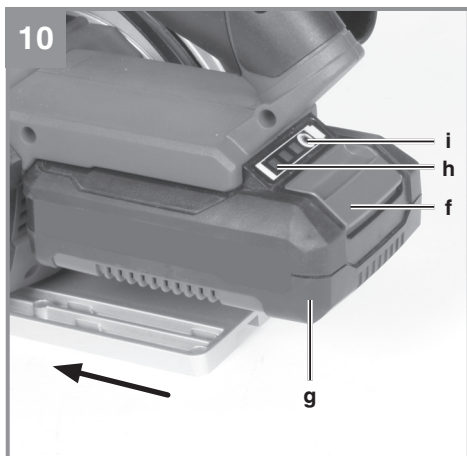
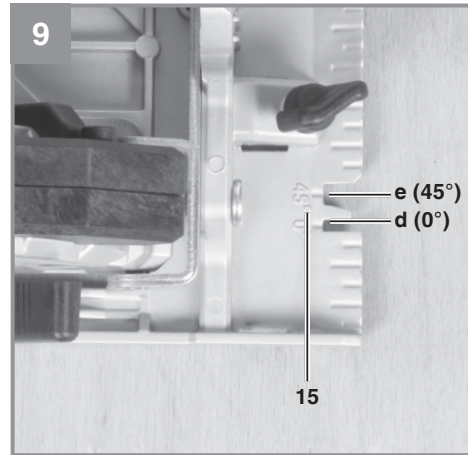
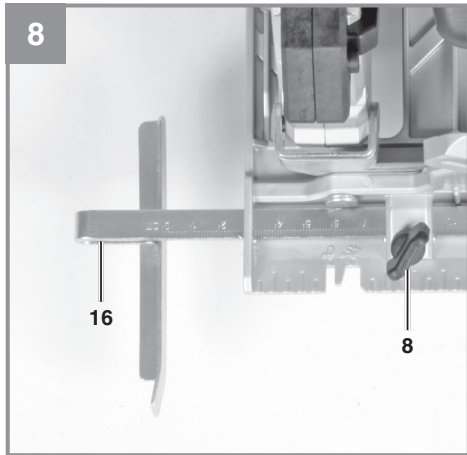
**Art.-Nr.: 45738016**

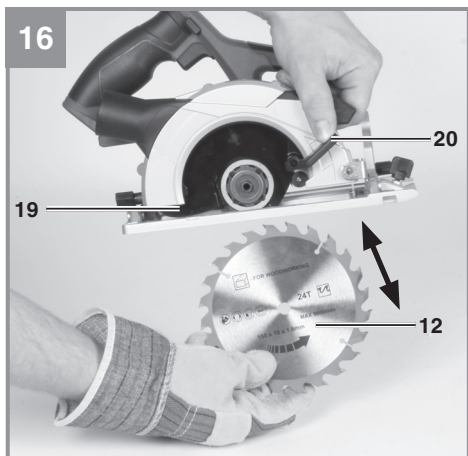
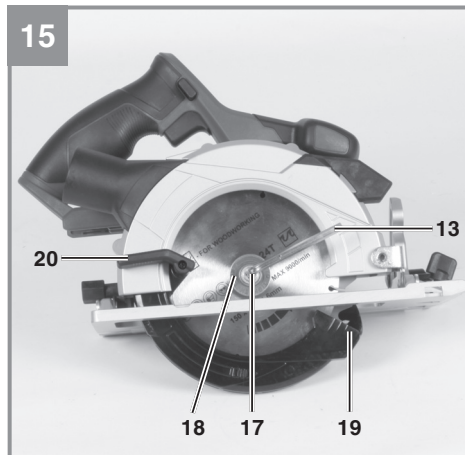
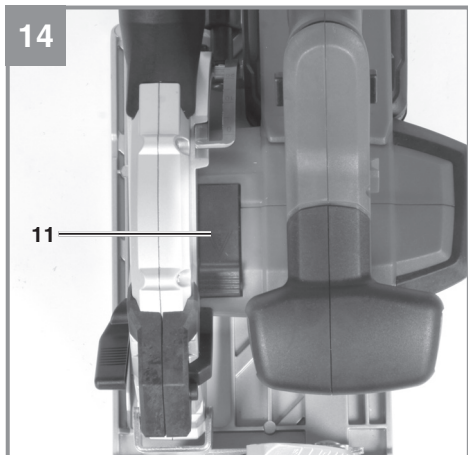
**EH-Art.-Nr.: 43.312.06**

**I.-Nr.: 21022**









## Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Lagerung
10. Anzeige Ladegerät



**Gefahr!** - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen



**Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



**Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske.** Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



**Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille.** Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



**Stecker bzw. Akku ziehen!**

**Gefahr!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise**

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

**Warnung!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

**2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang****2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1a/1b)**

1. Handgriff
2. Ein-/Ausschalter
3. Sperrtaste für Ein-/Ausschalter
4. Feststellhebel für Schnitttiefeinstellung
5. LED-Licht
6. Sägeschuh
7. Feststellschraube für Gehrungseinstellung
8. Feststellschraube für Parallelanschlag
9. Skala für Gehrungswinkel
10. Zusatzhandgriff
11. Spindelretrierung
12. Sägeblatt
13. Sägeblattschlüssel
14. Anschluss für Spanabsaugung
15. Schnittlinienführung
16. Parallelanschlag
17. Schraube zur Sägeblattsicherung
18. Flansch

19. Pendelschutzhaube

20. Hebel für Pendelschutzhaube

**2.2 Lieferumfang**

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehöreteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

**Gefahr!**

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

- Akku-Handkreissäge
- Sägeblatt
- Sägeblattschlüssel
- Parallelanschlag
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

**3. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Akku-Handkreissäge ist geeignet zum Sägen von geradlinigen Schnitten in Holz, holzähnlichen Werkstoffen und Kunststoffen. Dabei sind ein Überhitzen der Sägezahnspitzen und ein Schmelzen des Kunststoffes zu vermeiden.

Das Gerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verlet-



zungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

#### 4. Technische Daten

Spannungsversorgung Motor: ..... 18 V d.c.  
 Leerlauf-Drehzahl: ..... 4200 min<sup>-1</sup>  
 Schnitttiefe bei 90°: ..... 48 mm  
 Schnitttiefe bei 45°: ..... 32 mm  
 Sägeblatt: ..... Ø 150 mm  
 Sägeblattaufnahme: ..... Ø 10/16 mm  
 Sägeblattstärke: ..... 1,6 mm  
 Gewicht: ..... 2,8 kg

##### Gefahr!

##### Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel  $L_{pA}$  ..... 105,17 dB(A)  
 Unsicherheit  $K_{pA}$  ..... 3 dB  
 Schallleistungspegel  $L_{WA}$  ..... 116,17 dB(A)  
 Unsicherheit  $K_{WA}$  ..... 3 dB

##### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

##### Handgriff

Schwingungsemissionswert  $a_{h,w} = 1,482 \text{ m/s}^2$   
 Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

##### Zusatzhandgriff

Schwingungsemissionswert  $a_{h,w} = 1,335 \text{ m/s}^2$   
 Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

##### Warnung:

Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

##### Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

##### Vorsicht!

##### Restrisiken

**Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:**

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

#### 5. Vor Inbetriebnahme

##### Warnung!

Ziehen Sie immer den Akku heraus, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

##### 5.1 Schnitttiefe einstellen (Bild 2/3)

- Lösen Sie den an der Rückseite der Schutzhaube befindlichen Feststellhebel für Schnitttiefeinstellung (4).

- Setzen Sie den Sägeschuh (6) flach auf die Oberfläche des zu bearbeitenden Werkstückes auf. Heben Sie die Säge so weit an, bis sich das Sägeblatt (12) auf der benötigten Schnitttiefe (a) befindet.
- Befestigen Sie den Feststellhebel für die Schnitttiefeinstellung (4) wieder. Überprüfen Sie den festen Sitz.

### 5.2 Gehrungsanschlag (Bild 4/5)

- Der voreingestellte Standardwinkel zwischen Sägefuß (6) und Sägeblatt (12) beträgt 90°. Sie können diesen Winkel verändern, um Schrägschnitte durchzuführen.
- Lösen Sie die an der Vorderseite des Sägefußes befindliche Feststellschraube für Gehrungseinstellung (7).
- Sie können den Schnittwinkel nun um bis zu 45° verändern; beachten Sie dazu die Schnittwinkelskala (9).
- Befestigen Sie die Feststellschraube für Gehrungseinstellung (7) wieder. Überprüfen Sie den festen Sitz.

### 5.3 Absaugen von Staub und Spänen (Bild 6)

- Schließen Sie an den dafür vorgesehenen Spanabsauganschluss (14) Ihrer Kreissäge einen geeigneten Staubsauger (b) an (Staubsauger nicht im Lieferumfang enthalten). Sie erreichen damit eine optimale Staubabsaugung vom Werkstück. Die Vorteile: Sie schonen sowohl das Gerät als auch ihre eigene Gesundheit. Ihr Arbeitsbereich bleibt außerdem sauberer und sicherer.
- Bei der Arbeit entstehender Staub kann gefährlich sein. Bitte beachten Sie dazu die Sicherheitshinweise.
- Achtung! Der für das Absaugen verwendete Staubsauger muss für das bearbeitete Material geeignet sein.
- Prüfen Sie, ob alle Teile gut miteinander verbunden sind.

### 5.4 Parallelanschlag (Bild 7/8)

- Der Parallelanschlag (16) erlaubt es Ihnen, parallele Linien zu sägen.
- Lockern Sie die im Sägefuß (6) befindliche Feststellschraube für den Parallelanschlag (8).
- Die Montage erfolgt durch Einsetzen des Parallelanschlags (16) in die Führung (c) im Sägefuß (6) (siehe Bild 7).
- Setzen Sie den benötigten Abstand fest und ziehen Sie die Feststellschraube (8) wieder

fest.

- Benutzung des Parallelanschlags: Positionieren Sie den Parallelanschlag (16) flach am Werkstückrand und beginnen Sie mit dem Sägen.

### Achtung! Probeschnitt mit einem Abfallholz durchführen

### 5.5 Schnittrichtlinienführung (Bild 9)

Mit der Schnittrichtlinienführung (15) können Sie genaue Schnitte nach Schnittrichtlinien, die auf dem Werkstück aufgezeichnet sind, durchführen. Verwenden Sie die Markierung (d) bei der 0° bzw. 90° Winkeleinstellung

Die Markierung (e) ist bei der 45° Winkeleinstellung zu verwenden.

Für Winkeleinstellung siehe 5.2

### Achtung! Probeschnitt mit einem Abfallholz durchführen.

### 5.6 Laden des LI-Akku-Packs (Abb. 10-11)

1. Akku-Pack (g) aus dem Handgriff heraus ziehen, dabei die Rasttaste (f) nach unten drücken.
2. Vergleichen, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts (j) in die Steckdose. Die grüne LED beginnt zu blinken.
3. Schieben Sie den Akku auf das Ladegerät.

Unter Punkt 10 (Anzeige Ladegerät) finden Sie eine Tabelle mit den Bedeutungen der LED Anzeige am Ladegerät.

Sollte das Laden des Akku-Packs nicht möglich sein, überprüfen Sie bitte

- ob an der Steckdose die Netzspannung vorhanden ist.
- ob ein einwandfreier Kontakt an den Ladekontakten des Ladegerätes vorhanden ist.

Sollte das Laden des Akku-Packs immer noch nicht möglich sein, bitten wir Sie,

- das Ladegerät und Ladeadapter
- und den Akku-Pack

an unseren Kundendienst zu senden.

### 5.7 Akku-Kapazitätsanzeige (Abb. 10/Pos. h)

Drücken Sie auf den Schalter für Akku-Kapazitätsanzeige (i). Die Akku-Kapazitätsanzeige (h) signalisiert Ihnen den Ladezustand des Akkus anhand von 3 LED's.

**Alle 3 LED's leuchten:**

Der Akku ist voll aufgeladen.

**2 oder 1 LED('s) leuchten**

Der Akku verfügt über ausreichende Restladung.

**1 LED blinkt:**

Der Akku ist leer, laden Sie den Akku auf.

**Alle LED's blinken:**

Die Temperatur des Akkus ist unterschritten. Entfernen Sie den Akku vom Gerät und lassen Sie den Akku einen Tag bei Raumtemperatur liegen. Tritt der Fehler wieder auf, so wurde der Akku tiefentladen und ist defekt. Entfernen Sie den Akku vom Gerät. Ein defekter Akku darf nicht mehr verwendet bzw. geladen werden.

## 6. Bedienung

**Warnung!**

Ziehen Sie immer den Akku heraus, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

**6.1 Arbeiten mit der Akku-Handkreissäge**

- Kreissäge stets mit festem Griff halten.
- Die Pendelschutzhaube (19) wird vom Werkstück automatisch zurückgeschoben.
- Keine Gewalt anwenden! Mit der Kreissäge leicht und gleichmäßig vorrücken.
- Das Abfallstück sollte sich auf der rechten Seite der Kreissäge befinden, damit der breite Teil des Auflagetisches auf seiner ganzen Fläche aufliegt.
- Wenn nach vorgezeichneter Linie gesägt wird, Kreissäge an der entsprechenden Kerbe entlangführen.
- Kleine Holzteile vor der Bearbeitung fest einspannen. Nie mit der Hand festhalten.
- Sicherheitsvorschriften unbedingt beachten! Schutzbrille tragen!
- Verwenden Sie keine defekten Sägeblätter oder solche, welche Risse und Sprünge aufweisen.
- Verwenden Sie keine Flansche/Flanschmutter, deren Bohrung größer oder kleiner ist als diejenige des Sägeblattes.
- Das Sägeblatt darf nicht von Hand oder durch seitlichen Druck auf das Sägeblatt gebremst werden.
- Der Pendelschutz darf nicht verklemmen und muß sich nach abgeschlossenem Arbeitsgang wieder in der Ausgangsposition befinden.

den.

- Vor der Verwendung der Kreissäge bei herausgezogenem Netzstecker die Funktion des Pendelschutzes prüfen.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz der Maschine, dass die Sicherheitseinrichtungen wie Pendelschutz, Flansche und Verstelleinrichtungen funktionieren bzw. richtig eingestellt und festgestellt sind.
- An den Anschluss für Spanabsaugung (14) können Sie eine geeignete Staubabsaugung anschließen. Stellen Sie sicher, dass die Staubabsaugung sicher und ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Die bewegliche Pendelschutzhaube darf zum Sägen nicht in der zurückgezogenen Schutzhaube festgeklemmt werden.

**6.2 Benutzung der Akku-Handkreissäge**

- Passen Sie Schnitttiefe, Schnittwinkel und Parallelanschlag an (siehe Punkt 5.1, 5.2 und 5.4).
- Schalten Sie die Kreissäge nur mit eingesetztem Sägeblatt ein!
- Platzieren Sie den Sägefuß flach auf dem zu bearbeitendem Werkstück. Das Sägeblatt darf das Werkstück nicht berühren.
- Halten Sie die Kreissäge nun mit beiden Händen fest.

**6.3 Ein-/ Ausschalten (Bild 12)**

Einschalten:

Sperrtaste (3) und Ein-/Ausschalter (2) gleichzeitig drücken

- Lassen Sie das Sägeblatt anlaufen, bis es die volle Geschwindigkeit erreicht hat. Führen Sie dann das Sägeblatt langsam an der Schnittlinie entlang. Üben Sie dabei nur leichten Druck auf das Sägeblatt aus.

Ausschalten:

Sperrtaste und Ein-/Ausschalter loslassen,

- Beim Loslassen des Handgriffs schaltet die Maschine automatisch ab, so dass unbeabsichtigter Lauf nicht möglich ist.
- Achten Sie darauf, dass beim Arbeiten die Entlüftungsöffnungen nicht abgedeckt werden oder verstopfen.
- Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken ab.
- **Achtung!** Legen Sie die Maschine erst ab, nachdem das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist.

**Achtung! Probeschnitt mit einem Abfallholz durchführen.**

#### 6.4 Sägeblatt wechseln (Bild 13-16)

##### Warnung!

Ziehen Sie immer den Akku heraus, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, die der Norm EN 847-1 entsprechen und vom gleichen Typ sind, wie das mitgelieferte Sägeblatt dieser Handkreissäge. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.

Für das Wechseln des Sägeblattes benötigen Sie den beiliegenden Sägeblattschlüssel (13). Der Sägeblattschlüssel (13) ist im Gehäuse aufbewahrt. Ziehen sie bei Bedarf den Sägeblattschlüssel (13) aus dem Gehäuse heraus (siehe Bild 13).

**Achtung!** Aus Sicherheitsgründen darf die Akku-Handkreissäge nicht mit eingestecktem Sägeblattschlüssel (13) betrieben werden.

- Drücken Sie die Spindelarretierung (11).
- Schraube zur Sägeblattsicherung (17) mit dem Sägeblattschlüssel (13) lösen.
- Bewegliche Pendelschutzhaube (19) mit Hebel für Pendelschutzhaube (20) zurückschieben und festhalten.
- Flansch (18) und Sägeblatt (12) nach unten entnehmen.
- Flansch reinigen, neues Sägeblatt einsetzen. Auf Laufrichtung achten (siehe Pfeil auf der Schutzhaube und am Sägeblatt)!

##### Für 10 mm Sägeblattaufnahme:

- Flansch (18) mit der flachen Seite auf das Sägeblatt legen. (Achten Sie auf einen korrekten Sitz des Flansches)

##### Für 16 mm Sägeblattaufnahme:

- Flansch (18) mit der Erhöhung auf das Sägeblatt legen. (Achten Sie auf einen korrekten Sitz des Flansches)

**Warnung!** Der Flansch muss bei der 16 mm Aufnahme das Sägeblatt zentrieren. Achten Sie deshalb darauf, dass die Erhöhung des Flansches richtig im Sägeblatt sitzt.

- Schraube zur Sägeblattsicherung (17) anziehen, auf Rundlauf achten.
- Bevor Sie den Ein-Ausschalter betätigen, verwarnen Sie sich, ob das Sägeblatt richtig

montiert, bewegliche Teile leichtgängig und Klemmschrauben fest angezogen sind.

#### 6.5 LED-Licht (Bild 1/Pos. 5)

Das LED-Licht (5) ermöglicht das zusätzliche Ausleuchten der Schnittstelle. Das LED-Licht (5) leuchtet automatisch, sobald Sie die Sperrtaste für den Ein-/Ausschalter (3) drücken.

## 7. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

### Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Akku heraus.

#### 7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

#### 7.2 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

#### 7.3 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## **8. Entsorgung und Wiederverwertung**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

## **9. Lagerung**

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

## 10. Anzeige Ladegerät

Anzeigestatus		Bedeutung und Maßnahme
Rote LED	Grüne LED	
Aus	Blinkt	<b>Betriebsbereitschaft</b> Das Ladegerät ist an das Netz angeschlossen und betriebsbereit, Akku ist nicht im Ladegerät
An	Aus	<b>Laden</b> Das Ladegerät lädt den Akku im Schnellladebetrieb. Die entsprechenden Ladezeiten finden Sie direkt am Ladegerät. <b>Hinweis!</b> Je nach vorhandener Akkuladung können die tatsächlichen Ladezeiten von den angegebenen Ladezeiten etwas abweichen.
Aus	An	<b>Der Akku ist aufgeladen und einsatzbereit. (READY TO GO)</b> Danach wird bis zur vollständigen Ladung auf eine Schonladung umgeschaltet. Lassen Sie hierzu den Akku etwa 15 min. länger am Ladegerät. <b>Maßnahme:</b> Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz.
Blinkt	Aus	<b>Anpassungsladung</b> Das Ladegerät befindet sich im Modus für schonende Ladung. Hierbei wird der Akku aus Sicherheitsgründen langsamer geladen und benötigt mehr Zeit. Dies kann folgende Ursachen haben: - Akku wurde sehr lange Zeit nicht mehr geladen. - Die Akkutemperatur liegt nicht im Idealbereich zwischen 10° C und 45° C. <b>Maßnahme:</b> Warten Sie bis der Ladevorgang abgeschlossen ist, der Akku kann trotzdem weiter geladen werden.
Blinkt	Blinkt	<b>Fehler</b> Ladevorgang ist nicht mehr möglich. Der Akku ist defekt. <b>Maßnahme:</b> Ein defekter Akku darf nicht mehr geladen werden. Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.
An	An	<b>Temperaturstörung</b> Der Akku ist zu heiß (z. B. direkte Sonnenbestrahlung) oder zu kalt (unter 0° C) <b>Maßnahme:</b> Entnehmen Sie den Akku und bewahren Sie diesen 1 Tag bei Raumtemperatur (ca. 20° C) auf.



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß der örtlichen Vorschriften und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

#### 1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

#### 2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

#### 3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m<sup>2</sup>, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn

die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m<sup>2</sup> betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m<sup>2</sup> betragen. Verreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Verreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Verreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

#### 4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

## Service-Informationen

Wir unterhalten einen kompetenten Service-Partner (iSC GmbH), deren Kontakt Sie der Garantiekunde entnehmen können. Dieser steht Ihnen für alle Service-Belange (wie Reparaturen etc.) zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Akku
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeblätter
Fehlteile	

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängeln oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) oder im Markt anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?  
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.



## Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse, oder an die Verkaufsstelle, bei der das Gerät erworben wurde, zu wenden. Die in dieser Garantieurkunde beschriebene Garantie wird von der iSC GmbH, Eschenstraße 6, 94405 Landau/Isar (Garantiegeber) gewährt. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die wir zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern des Geräts versprechen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel am Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 5 Jahre und beginnt mit der Übergabe des Gerätes an den Erstendabnehmer. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät im Markt oder unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) an. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise des Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

**iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Telefon: 09951/95920-73 · Telefax: 09951/95917-73

E-Mail: [kraftronic@isc-gmbh.info](mailto:kraftronic@isc-gmbh.info)

## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir, die Firma: hagebau  
Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG  
Celler Straße 47, D-29614 Soltau, Deutschland

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend genannte Produkt

Produkt:	Akku-Handkreissäge
Handelsmarke:	Kraftronic
Modell	KT-HK 18 Li Solo
Weitere Angaben:	18V d.c.

die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EU-Richtlinien erfüllt:

2014/30/EU  
2011/65/EU  
2006/42/EC

Angewandte harmonisierte Normen:

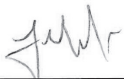
EN 62841-1	EN 62841-2-5
EN 55014-1	EN 55014-2
EN 62321	


**Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen  
zusammenzustellen:**

Michael Karg  
Wiesenweg 22  
94405 Landau

Soltau, den 05.06.2019



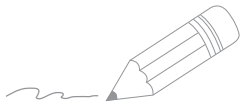
  
ppa. Thorsten Gehrke  
Bereichsleiter Category  
Management

  
ppa. Gunnar Fecken  
Bereichsleiter Einkauf  
International



Two horizontal lines are positioned to the right of the pencil's tip, serving as a starting point for writing. Below these, there are 25 additional horizontal lines spaced evenly down the page, providing a template for handwriting practice.





A series of horizontal lines for writing. The first two lines are positioned to the right of the pencil illustration. Below them are 26 additional horizontal lines, spaced evenly down the page.



EH 12/2022 (01)

